



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

8. FEBRUAR 2023

AUSGABE 3
JAHRGANG 19

© Geschichtsverein/Stadt Heimbach



JUGENDSTIL WASSER KRAFTWERK



Stadt Heimbach

Fehlendes Wegekreuz – In der Hilbach/ Im Heimbachtal

In den vergangenen Tagen haben sich zunehmend Rückfragen von Anwohner*innen und Bürger*innen ergeben, die sich zum Verbleib des fehlenden Wegekreuzes auf der Ecke „In der Hilbach“ und „Im Heimbachtal“ erkundigten.

Das Wegekreuz wurde beschädigt und bedurfte einer sachgerechten Reparatur. Bei Wegekreuzen handelt es sich in der Regel um Denkmäler in kirchlicher oder kommunaler Trägerschaft und unterliegt somit besonderen Vorschriften. In Rücksprache mit dem Amt für Denkmalpflege beim zuständigen Landschaftsverband Rheinland wurde ein geeigneter Steinrestaurateur gefunden, um das Wegekreuz wiederherzustellen.

Nach aktuellem Stand wird davon ausgegangen, dass das Wegekreuz voraussichtlich im März 2023 wieder an seinem ursprünglichen Standort aufgestellt werden kann.

Stadt Heimbach

Der Bürgermeister informiert:

Dienstzeiten der Stadtverwaltung an den Karnevalstagen 2023

Am Donnerstag, dem 16.02.2023 – Weiberfastnacht – ist die Verwaltung ab 11.00 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Montag, dem 20.02.2023 – Rosenmontag – bleiben alle Dienststellen der Verwaltung geschlossen.

Das Nationalpark-Tor Heimbach ist für unsere Besucherinnen und Besucher zu den üblichen Besuchszeiten geöffnet.

An allen anderen Karnevalstagen sind die Dienststellen der Verwaltung zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Jochen Weiler
Bürgermeister

Stadt Heimbach

Alltagshelfer/in für die OGS gesucht

Für die Offene Ganztagsbetreuung in der Grundschule Heimbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Alltagshelfer/-in (m/w/d)

Die Arbeitszeit beträgt 10 Stunden/Woche von montags bis freitags in der Zeit von 12.30 bis 14.30 Uhr. Eine pädagogische Ausbildung ist ausdrücklich nicht erforderlich.

Aufgabenprofil:

- Unterstützung und Entlastung des pädagogischen Personals
- Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich

Die Beschäftigung erfolgt auf geringfügiger Basis (520,00 €/Monat) und ist zunächst befristet bis zum 31.12.2023.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 21.02.2023 an die Stadt Heimbach, Personalamt, Hengebachstr. 14, 52396 Heimbach (gerne per E-Mail an personalamt@heimbach-eifel.de). Für Rückfragen und bei Interesse an dieser Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Heimbach unter der Tel.-Nr. 02446/80846 oder 80849.

Redaktionsschluss für
die Ausgabe 04-2023
ist der 13.02.2023

Stadt
Journal
HEIMBACH



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der kommenden Ratssitzung am 09.02. werden dem Rat die Ergebnisse der beiden Bürgerworkshops zu einer möglichen Änderung des Baugebietes Blens A1 vorgestellt. Auch sollen die denkbaren nächsten Schritte aufgezeigt werden. Der Sitzungsplan sieht eine Behandlung des Themas sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Teil vor, da im anschließenden nicht öffentlichen Teil Vertragsangelegenheiten erörtert werden.

In Blens ist das Baufeld für das neue Feuerwehrgerätehaus freigelegt worden. Hecken und Bäume sind nun zurückgeschnitten, bevor die Vogelbrutzeit beginnt. Frühestens nach Ostern wird ein Regenwasserkanal auf einer kurzen Teilstrecke in der Rurstraße verlegt, damit das anfallende Regenwasser im Straßenraum vor dem Gerätehaus aufgenommen und mit der Entwässerung des zukünftigen Gerätehauses in die Rur eingeleitet werden kann.

Dann möchte ich nochmals auf die anstehenden Karnevalsveranstaltungen im Stadtgebiet aufmerksam machen, die in den letzten Jahren in einen coronabedingten Dornröschenschlaf verfallen waren.

Am 11.02. findet um 15.00 Uhr die Kindersitzung in der Grundschule Heimbach

statt. An Weiberfastnacht, den 16.02. möchten wir um 11.11 Uhr im Sitzungssaal die Rathäuserstürmung feiern. Dabei übernimmt die Kinderprinzessin Natalia I. mit Ihrem Adjutanten Noel die Herrschaft über Heimbach. Am Sonntag, dem 19.02. zieht der Heimbacher Karnevalszug von Hasenfeld aus nach Heimbach. Beginn ist um 13.11 Uhr.

Rosenmontag feiert ab 20.00 Uhr ganz Vlatten den Kostümball in der Jugendhalle. Veilchendienstag findet in Vlatten der Karnevalsumzug mit anschließender After-Zoch-Party (ab 15.00 Uhr) statt.

In Hasenfeld wird am gleichen Tag um 18.00 Uhr der Nubbel auf dem Dorfplatz verbrannt, der abermals als Sündenbock für alle während der Karnevalszeit begangenen Verfehlungen herhalten darf.

Freuen wir uns also auf ausgelassene Karnevalstage!

Ihr

Stadt Heimbach

Parkplätze in der Brementhalerstraße

Im Rahmen der Sanierung der Brementhalerstraße wurden 3 Parkplätze mit insgesamt 15 Stellplätze fertiggestellt. Diese werden für einen monatlichen Betrag in Höhe von 17,85 € (inkl. 2,85 € USt.) an die Anwohner der Brementhalerstraße und des Sonnenhangs vermietet.

Lage:

- a) 4 Stellplätze an der Kreuzung Brementhalerstraße / Am Sonnenhang (unterhalb „Haus Diefenbach“)
- b) 4 Stellplätze neben der „Natur Panorama Suite“
- c) 7 Stellplätze in der Kurve auf Höhe der Hausnummer 22

Auf der Internetseite www.heimbach-eifel.de und der Facebook-Seite der Stadt Heimbach ist ein Lageplan der Parkplätze zu finden.

Bewerbung:

Bewerbungen können per E-Mail an marc.naun@heimbach-eifel.de oder per Post an die Stadt Heimbach, Hengebachstraße 14, 52396 Heimbach bis zum 15.02.2023 eingereicht werden. Die Bewerbung muss den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten für Rückmeldungen (E-Mail/Telefonnummer) des Antragstellers sowie den Parkplatz (a-c) und die Anzahl der gewünschten Stellplätze enthalten, um berücksichtigt zu werden.

Auswahlverfahren:

Grundsätzlich gibt es keine Beschränkungen bezüglich des Parkplatzes und der Anzahl der Stellplätze. Falls die Nachfrage größer als das Angebot sein sollte, werden die Stellplätze des Einzelnen so reduziert, dass die anderen Bewerbungen auf dem gleichen Parkplatz mindestens einen Stellplatz erhalten. Sollte dies nicht ausreichen, entscheidet das Los. In jedem Fall werde ich mich vorher mit den Bewerbern in Verbindung setzen.

Rückfragen:

E-Mail: marc.naun@heimbach-eifel.de,
Telefon: 02446-80816, Post: Stadt Heimbach,
Hengebachstraße 14, 52396 Heimbach

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Günter Ramacher

Kermeterstr. 6A, Hergarten

wird am 16.02.2023

78 Jahre

Werner Hack

St.-Georg-Str. 14, Blens

wird am 16.02.2023

69 Jahre

Hubert Gilles

Burgweg 17, Vlatten

wird am 18.02.2023

79 Jahre

Egon Schlömer

Kornblumenweg 1, Hasenfeld

wird am 18.02.2023

70 Jahre

Margarete Thurm

In den Wingerten 18, Hasenfeld

wird am 19.02.2023

69 Jahre

Alfred Kirch

Hengebachstraße 11, Heimbach

wird am 21.02.2023

89 Jahre

Josef Hütten

Steinweg 12, Hasenfeld

wird am 21.02.2023

82 Jahre

Elisabeth Breuer

Schulstraße 22, Hergarten

wird am 22.02.2023

72 Jahre

Peter Hendle

Am Eichelberg 29A, Heimbach

wird am 24.02.2023

73 Jahre

Maria Bongard

Schwammenaueler Str. 50, Hasenfeld

wird am 27.02.2023

87 Jahre

Erich Müller

St.-Georg-Str. 2, Blens

wird am 28.02.2023

75 Jahre

Stadt Heimbach

Neuverpachtung des Minigolfplatzes am „Parkplatz Laag“ in Heimbach



Die Stadt Heimbach beabsichtigt zum 01.04.2023 die Verpachtung einer Teilfläche von ca. 1.400 m² auf dem städtischen Grundstück „Parkplatz Laag“ zum Betrieb einer Minigolfanlage. Zusätzlich verpachtet wird ein Raum im angrenzenden städtischen Gebäude mit einer Fläche von ca. 15 m², welcher als Verkaufs- und Lagerraum genutzt werden kann. Die Teilfläche befindet sich im Kerngebiet der Stadt Heimbach und demnach in einer ansprechenden zentralen Lage sowie direkter Anbindung an der ÖPNV-Haltestelle der Rurtalbahn.

Die Stadt Heimbach ist als Nationalparkstadt und Luftkurort ein touristisch beliebtes Ausflugsziel. Außerdem befindet sich um Stadtteil Hasenfeld das Feriendorf Resort Eifeler Tor mit über 1000 Gästebetten.

Die Öffnungszeiten des Minigolfplatzes können in Abstimmung mit der Stadt Heimbach festgelegt werden, sind jedoch mindestens in der Zeit vom 01.04. bis zum 31.10.2023 eines Jahres täglich zu gewährleisten. Nicht verpachtet werden die vorhandenen 18 beispielbaren Bahnen inkl. Zubehör / Inventar (Schläger und Bälle). Diese stehen im Eigentum des Vorpächters und sind von diesem im Wege des Kaufes zu übernehmen. Über den Kaufpreis hat sich der Pächter vor Abgabe des Pachtangebotes mit den bisherigen Be-

treibern der Anlage verbindlich zu einigen. Hierüber ist der Stadt Heimbach ein schriftlicher Nachweis vorzulegen. Gerne stellen wir auf Anfrage den Kontakt her.

Es handelt sich bei diesem Interessenbekundungsverfahren um eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten zur Anpachtung der städt. Teilfläche. Die Entscheidung des Zuschlags auf Basis der angebotenen Konditionen ist freibleibend. Die Vergabe des Vertrages erfolgt nicht ausschließlich gegen Abgabe des Höchstgebotes. Einfluss haben ebenso persönliche Referenzen und die Darstellung eines Gesamtkonzeptes. Gegebenenfalls werden wir Interessenten vorab zu persönlichen Gesprächen einladen. Die Pachtdauer beläuft sich auf 5 Jahre mit der Option auf Verlängerung um jeweils ein Jahr. Weitere Einzelheiten werden vertraglich festgelegt. Der Pächter ist für die Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung der Grünanlagen auf der Pachtfläche verantwortlich. Zusätzlich zum Pachtzins sind die Betriebs- und Nebenkosten vom Pächter zu tragen.

Der geforderte jährliche Mindestpachtpreis beträgt 2.500,00 €.

Bei Pachtinteresse richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Angebot Minigolf“ bis spätestens zum 24.02.2023 inkl. Vorlage eines schlüssigen Gesamtkonzeptes und Pachtzinsangebotes an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Heimbach
„Angebot Minigolf“
Heimbachstraße 14 | 52396 Heimbach

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Herr Geuer telefonisch unter 02446/808-45 oder per E-Mail Bastian.Geuer@Heimbach-Eifel.de zur Verfügung.

Stadt Heimbach
Der Bürgermeister
Heimbach, den 30.01.2023

KG Torrausch Hasenfeld 79 e.V.

Ein Auswärtsspiel der besonderen Art

Die 26. Kappensitzung der KG Torrausch Hasenfeld 79 e.V. nach 4 x 11 Jahren zu Gast bei Freunden



Am Abend des 14.01.2023 waren viele Vereine, Gruppen und vor allem Gäste versammelt, um gemeinsam nach zwei Jahren Pause endlich wieder Karneval zu feiern. Pünktlich um 19:11 Uhr marschierte Präsident Daniel Boje in Begleitung des Elferrates, des Tambourcorps „Gut Klang“ Heimbach sowie der neuen, prunkvollen Standarte der KG Torrausch auf die Bühne des Schützenhofs in Schmidt. Die Sitzung eröffnete der Präsident unter dem Motto „Ejahl wat es, ejahl wat wor, 4x11... mir sin widder do“ vor einem frischen, tollen Bühnenbild. Der Elferrat hatte dieses Mal einen Gastsitzer, und zwar den Nubbel der KG Torrausch, der durch die Nubbelfrauen zum Beginn der Sitzung mit dem Lied „Nubbeldanz“ auf die Bühne gebracht wurde.

Nach den Begrüßungsworten durch die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Edith Cremer wurde der Vorstand der KG Schmedter Grieläächter 1950 e.V. auf die Bühne gebeten. Im Namen des gesamten KG Torrausch Vorstands dankte Präsident Daniel Boje den Schmedter Grieläächter für ihre Hilfe und tolle Unterstützung den Hasenfeldern gegenüber.

Dann war es Zeit für den 1. Programmpunkt und die KKG Heimbach stellte ihre Kinderprinzessin Natalia I. mit ihrem Adjutanten

Noel I. vor und der Saal durfte eine Neuinterpretation von „Das Krokodil will dich fressen“ genießen. Unsere Freunde aus Vlatten kamen als eine Art Dreigestirn: Die große Garde der KV Vlattener Jonge erfreuten die Gäste mit einem tollen Gardetanz, bevor die ebenfalls aus Vlatten stammende Showtanzgruppe „La Danza“ unter dem Motto „Formel 1: Our Mission – Pole Position“ dem Saal das erste Mal einheizte. Das Trio wurde zum Schluss durch die Showtanzgruppe „Full House“ als „Cow Girls“ komplettiert.

Von Vlatten aus ging es dann nach Düren – die „Husarengarde“ aus Düren besuchte die KG Torrausch das erste Mal und ließ sich bei ihren Hebefiguren auch von der geringen Deckenhöhe nicht unterkriegen. Nach einer kurzen Pause kam es zu einem spontanen Gastauftritt aus Thum, der die Menschen im Zelt zu einer viertel Stunde Mitgesang einlud. Nach diesem Intermezzo zeigte die KG Torrausch-Tanzgarde, die sich mittlerweile auf 6 Tänzerinnen erweitert hat, was sie Tolles kann.



Natürlich durften die seit Langem zur Hasenfelder Sitzung gehörenden „Silver Girls“ nicht fehlen und begeisterten die Sitzungsgäste in ausgeklügelten Kuh-Kostümen mit einem muuhhhvollen Durcheinander. Im Anschluss folgte der Showtanz der KG aus Schmidt mit den „No Limits“.

Auf die Damen folgten die Männer, und zwar das Hasenfelder Herrenballett „Hackespitzehackezu“, die in gewohnt unterhaltsamer Art und Weise das Publikum zum Lachen brachte. Nach den Hasenfeldern folgte mit der KG Böse Buben Birgel 1960 e.V. der nächste Gastverein und enge Freund des Torrauschs, mit seinem Männerballett „Birgeler Bachstelzen“, dem Damenshowtanz „Papp

de Mul“ und der „Aktiven-Garde“. Unsere Thumer Freunde „KG Löstije Dötze Thum 1995 e.V.“ kamen unter ihrem Motto „jecke Tön und jecke Lieder, de Thumer fiere endlich wieder“ mit Männerballett und einer weiteren Gesangsdarbietung ihrer Vorsitzenden Bernadette Weiler. Die „Black Pearls“ aus Kuchenheim boten eine letzte fantastische Tanzdarbietung an diesem Abend, bevor die Sitzung dann mit den Jungs von „Us em Lääve“ und dem Schlusslied „In unserem Veedel“ um 01:10 endete.

Der Vorstand der KG Torrausch Hasenfeld 79 e.V. bedankt sich für diesen tollen und schön gelungenen Abend bei allen Helfern, Unterstützern und Aktiven und freut sich auf die kommende Sitzung im Jahr 2024!

Dorfgemeinschaft Hasenfeld e.V.

Nach zweijähriger Unterbrechung konnte am 22. Januar 2023 wieder der Seniorennachmittag der Dorfgemeinschaft Hasenfeld durchgeführt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Hasenfeld, die das 67. Lebensjahr bereits erreicht oder überschritten hatten, waren herzlich eingeladen. 70 Seniorinnen und Senioren hatten sich angemeldet. Wetterbedingt kam es leider zu einigen Absagen.



Einen schönen Nachmittag verbrachten dann aber 56 Hasenfelder Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen. Für Unterhaltung sorgte Günter Gollnest, auch bekannt als „Der Jung us Hove“. Den Bewohnern aus dem Senioren- und Pflegeheim Katharina wurde der Kuchen gebracht. Am Ende bekam noch jede Dame eine hochwertige Rose von Uwe Wallbaum überreicht und für zu Hause gab es noch ein Piccolöchen. Vielen Dank an Günter und Uwe und ein Dankeschön geht auch an Wolfgang Weber und seinem Team.

Auf ein gesundes Wiedersehen freut sich die Dorfgemeinschaft Hasenfeld e.V.




©freepik, bgfx

Rathausstürmung Weiberfastnacht 2023

16. Februar 2023 um 11:11 Uhr
Sitzungsaal des Verwaltungsgebäudes
Seerandweg 3 | 52396 Heimbach

Mit Empfang der Kinderprinzessin
Natalia I. und ihrem Adjutanten Noel
der KKG Heimbach



Pflegewohnhäuser Hergarten
Waldweg 19 · Kermeterstr. 12 · 52396 Heimbach
Tel. 0 24 46/4 26 · Fax 0 24 46/30 23

Pflegewohnhäuser Vettweiß
Tannenweg 16 · 52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24/20 26 30 · Fax 0 24 24/20 26 31 11

pwh.hergarten@t-online.de

- **Ambulante Wohngemeinschaft**
Ambulante Wohngemeinschaft für
ausserklinische Intensivpflege
- **Betreutes Wohnen**
Großzügige Appartements
Eigene Küche
Versorgungsleistungen wählbar
- **Leben und Wohnen in den PWH**
In kleinen Wohngruppen
In familiärer Atmosphäre
Kulturelle Veranstaltungen,
Cafeteria, Mittagstisch

www.pflege-wohnhäuser.de



KINDERKARNEVALSGEMEINSCHAFT HEIMBACH E.V.
MITGLIED IM BUND DEUTSCHER KARNEVAL UND IM REGIONALVERBAND DÜREN E.V.

KINDERSITZUNG

11. FEBRUAR 2023 | 15.00 UHR
GRUNDSCHULE SCHÖNBLICK HEIMBACH



PRINZESSIN
NATALIA I. (WOLFF)



ADJUTANT
NOEL (WOLFF)

Mit karnevalistischem Ausklang
und Kostümpremierung von Klein und Groß

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei!

LETZTE FREIE PLÄTZE

FEBRUAR 2023



06.02.2023 | KAREN BETTY TOBIAS

„Komposition und Flächendialog“



10.-12.02.2023 | WIESLAWA STACHEL

„Im Rausch, der Rhythmus, Licht und Farbe“



10.-12.02.2023 | HOLGER HAGEDORN

„Natur und Kunst
– Holzskulptur aus Baumstämmen“



17.-19.02.2023 | SEMOR

„Frisch, Frech, Spritzig
– Kunst, die sich meldet – Graffiti“



20.-22.02.2023 | ALI ZÜLFIKAR

„Porträtzeichnen“



24.-26.02.2023 | REN RONG

„Cross Over“



24.-26.02.2023 | WASSILIS ASWESTOPOULOS

„Aufbaukurs Lerne zu sehen“

BUCHUNGEN ÜBER:



WWW.KUNSTAKADEMIE-HEIMBACH.DE

INFO@KUNSTAKADEMIE-HEIMBACH.DE



Die Jungen Alten Heimbach e.V.

Zeigt her, eure Füße Omas und Opas der „Jungen Alten“ erzählten KiTa-Kindern von früher

Mitten im Raum steht eine Zinkbadewanne und 13 Kinder der KiTA „Kleine Villa“ schauen sie staunend an: Darin soll früher eine Oma gebadet haben? Helmut Breuer nickt. Er ist einer der „Jungen Alten“, die auf Einladung von Hilde Amrein und Ulrike Schwierien-Höger



Unser Bild zeigt Hilde Amrein und ein KiTa-Kind bei der Arbeit am Waschbrett. Text und Foto: Ulrike Schwierien-Höger

über das Leben in ihrer Jugend erzählen. Damals gab es noch kein Badezimmer und keine Dusche. Damals wurde einmal in der Woche die Zinkwanne in die Küche gestellt und Wasser auf dem Herd heißgemacht. Dann ging es los: Zuerst badeten die Kinder, dann wuschen sich die Eltern und zum Schluss mit einem zusätzlichen Guss heißen Wassers kamen Oma und Opa an die Reihe.

Auch der Waschtage war damals kein reines Vergnügen: In einen Bottich wurde das Waschbrett gestellt und die Wäsche mit Kernseife eingerubbelt. Der Wäschestampfer fabrizierte den nötigen Schaum. Dass so etwas funktioniert, durften die Kinder selbst ausprobieren. Und sie staunten, dass ein kleines Handtuch am Schluss sauber und das Wasser schmutzig war – ganz ohne vollautomatische Waschmaschine.

Auch Franziska Gerkowski erinnerte sich an ihre Kindertage: „Wir hatten kein eigenes Zimmer, nicht einmal ein eigenes Bett“, sagt sie, „wir schliefen zu zweit und mussten nachts ganz schön kämpfen, um Platz und genügend Decke zu haben.“

Nachdem sie all dies erfahren hatten, waren sich die Kinder einig: Heute ist es besser mit Badezimmer und Waschmaschine. Und sie ließen sich gerne von Frank Ledig am Akkordeon zum Singen alter Kinderlieder einladen: „Zeigt her, eure Füße“, „Wer will fleißige Handwerker sehen“ und „Brüderchen komm tanz mit mir“ konnten die Omas und Opas mit den Kindern gemeinsam singen und tanzen. Diese Lieder haben die Jahrzehnte unbeschadet überdauert.

Mit dem Eifeltoubadour in den Frühling

Am 4. März kommt Günter Hochgürtel ins Eva am Schönblick

„Ich komme gerne nach Heimbach, weil ich die wunderbare Atmosphäre des Rurstädtchens sehr schätze“, verriet Günter Hochgürtel im Vorfeld seines Solokonzerts, das am Samstag, 4. März, um 20 Uhr auf Einladung der „Jungen Alten“ in der Eva am Schönblick stattfinden wird.



Die Zuhörer können sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Hochgürtels bekannten Liedern in Hochdeutsch und Eifel-Dialekt freuen. Er würzt seine Shows auch gerne mit französischen Chansons und italienischen Canzone, nicht zu vergessen mit dem einen oder anderen Klassiker angloamerikanischer Songwriter. Im Gepäck hat er diesmal auch ganz neue Songs in Eifeler Platt, die auf der Ende 2023 erscheinenden neuen Wibbelstetz-CD veröffentlicht werden sollen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. „Die jungen Alten“ freuen sich sehr über Spenden.
ush/ Foto: Franz Küpper

Karneval in Vlatten



Rosenmontag, 20.02.2023

ab 20.00 Uhr

Eintritt: 5€

Jugendhalle Vlatten

Kostümball



DJ André Müller

Imbiss: Burger Bunker

Prämierung der schönsten Einzel- und Gruppenkostüme

"Flimm" - 2 für 1! Happy-Hour: von 00:00 bis 01:00 Uhr



Veilchendienstag, 21.02.2023

ab 15.00 Uhr

Eintritt: Frei!

Jugendhalle Vlatten

After-Loch-Party



DJ Tommy

Imbiss: Burger Bunker



Heimbachhilfe

Kommt und schaut



Unser Bild zeigt die Gruppenleiterin Inge Wergen (rechts) mit Helga Marx (links) und Marie Theres Krout in der Spielecke der Heimbachhilfe.
Foto und Text: Ulrike Schwierien-Höger

Am Samstag, dem 25. Februar 2023, heißt es ab 13 Uhr: Kommt und schaut. Der Raum der neuen „Heimbachhilfe“ an der Hengebachstraße 108 kann bei einem „Tag der offenen Tür“ besichtigt werden. Alle sind eingeladen, sich bei einem kleinen Umtrunk ein Bild von der Einrichtung zu machen.

Die 27 Mitarbeiterinnen der „Heimbachhilfe“ haben den Umzug in den letzten Wochen gut über die Bühne bringen können. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Hubertus Schmühl und den Helfern des Bauhofs sowie Dieter Bodes, Klaus Mickley und Herrn Wendel, die bei der Aufstellung der Möbel geholfen haben.

Geöffnet ist die neue „Heimbachhilfe“ bereits seit Donnerstag, 2. Februar. Seitdem kann wieder nach Herzenslust gestöbert werden. Im Angebot sind derzeit sogar Karnevalskostüme. Daneben wartet ein schöner Kinderwagen mit Zubehör auf neue Besitzer. Und

auch Winterjacken, Pullover und Hosen sind im Angebot. Für die Kleinen gibt es Winterkleidung, aber auch Bettwäsche und Decken. Die Heimbachhilfe im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ an der Hengebachstraße 108 ist ab 2. Februar montags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Einrichtung erreichbar über Inge Wergen, Telefon: 02446-3471, Marianne Schimang, Telefon: 3786 und Marja Schöller, Telefon: 02446-91010.

Weitere Informationen über den Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ unter www.j-a-heimbach.com



Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen. Am Samstag, dem 11. Februar findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen. Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen.
Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!
Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>

LEADER Na-Tür-lich Dorf Eifel

Kostenlose Online-Vorträge zum Naturschutz im Garten und vor der Haustür

LEADER-Kooperationsprojekte der Biologischen Stationen setzen erfolgreiche Vortragsreihe auch in diesem Winter fort

Start der beliebten Online-Vortragsreihe ist am 19. Januar 2023 mit dem Thema Fassadenbegrünung. Anschließend wird es bis März Beiträge zu den Themen Schmetterlinge, Naturschutz vor der Haustür, Effektive Mikroorganismen und zur Anlage von Wildblumenwiesen geben.

Adressiert ist die Reihe an private Haus- und Gartenbesitzer*innen, d.h. es werden konkrete Beispiele für Artenschutzmaßnahmen im kleinen Stil und im eigenen Wirkungskreis gezeigt. Im Anschluss an die Vorträge gibt es jeweils die Möglichkeit, in einer Diskussionsrunde in Austausch mit den Dozierenden zu gehen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch über <https://biostation-dueren.de/termine/> erforderlich.

Organisiert wird die Vortragsreihe von den Biologischen Stationen der Kreise Düren, Euskirchen, Bonn/Rhein-Erft und der StädteRegion Aachen, die im Rahmen des gemeinsamen LEADER-Projektes „Na-Tür-lich Dorf. Naturschutz vor der Haustür“ bereits seit Mai 2020 Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt in den LEADER Regionen Eifel und Zülpicher Börde umsetzen. Seit September 2022 beteiligt sich auch das LEADER-Projekt „Dorf-Aktiv“, das im Rheinischen Revier zwischen Inde und Rur Aktionen zur naturnahen Dorfgestaltung unterstützt.

Weitere Infos und Anmeldung unter <https://biostation-dueren.de/termine/>

Datum	Thema	Referent*in
09.02.2023 18:00 – 19:30 Uhr	„Effektive Mikroorganismen - Pflanzen heilen mit Hilfe der Bodenlebewesen“ (Kooperationsvortrag in dem LEADER Projekt „Dorf Aktiv“ Rheinisches Revier)	Dr. Anne Katharina Zschocke
02.03.2023 18:00 – 19:30 Uhr	„Anlage und Pflege von Wiesen und Säumen aus regionalem Saatgut“	Martin Courth, Landwirt Anbau von regionalem Saatgut

Wohnung zu vermieten!

EG-Wohnung, barrierefreier Zugang, 3 Zimmer, Küche (Einbauküche), Duschbad, Diele, Garage, kleiner Garten, Terrasse in Heimbach-Blens zum 01.04.2023 zu vermieten.

Nähere Auskunft unter Handy 0170 6707061

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER




- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen




Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
 Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de

GdG Hellenthal/Schleiden

Neues Jahresprogramm der Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang

Seit vielen Jahren bietet die GdG Hellenthal / Schleiden die Möglichkeit, im Nationalpark Eifel und in der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang Schöpfung zu erleben und sich das christliche Gottes- und Menschenbild im Kontrast zum nationalsozialistischen bewusst zu machen. Die große und deutlich gestiegene Nachfrage nach den Angeboten zeigt das verbreitete Bedürfnis, einmal zur Ruhe zu kommen und die Seele baumeln zu lassen. Die Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang gibt den Menschen einen Ort, um die Schöpfung und ihren Schöpfer zu entdecken. Dort können sie sich kritisch mit den Fragen der eigenen

Werte und ihrer persönlichen Haltung sowie des eigenen Menschen- und Gottesbildes auseinandersetzen.

Mit ihrem neuen Jahresprogramm 2023 lädt die Nationalparkseelsorge herzlich zu einem Besuch in Vogelsang und im Nationalpark Eifel ein. Die Angebote richten sich an Erwachsene und Jugendliche und können sowohl als Gruppe als auch für Einzelpersonen gebucht werden. Das Jahresprogramm ist auch online abrufbar unter www.nationalparkseelsorge.de. Weitere Informationen und Kontakt unter Tel.: 02444-5759987 oder per Mail an: info@nationalparkseelsorge.de.

Die nächsten spirituellen Wanderungen findet in der Karwoche vom 5.-7. April sowie vom 21.-23. April 2023 statt.

Statt Karten

Danke

- für jeden stillen Händedruck
- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für die stumme Umarmung, wenn Worte fehlten
- für die Geldspenden
- all denen, die

Willi Jülich

im Leben, Liebe und Freundschaft entgegenbrachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Anneliese Jülich und Familie

Vlatten, im Februar 2023

Im Sinne des Verstorbenen werden die Geldzuwendungen an die Deutsche Krebsforschung und an SOS-Kinderdörfer weitergeleitet.

<p>GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN</p>	<p style="text-align: right;">Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte!</p> <p>Heimbach – St. Clemens Vlatten – St. Dionysius Hergarten – St. Martin Hausen – St. Nikolaus</p>
--	--

<p>Sa. 11.02. Blens 19.00h Vorabendmesse</p>	<p>Sa. 18.02. Vlatten 17.30h Vorabendmesse</p>
<p>So. 12.02. Düttling 09.30h Sonntagsmesse, Patrozinium Heimbach 11.00h Sonntagsmesse</p>	<p>So. 19.02. Hausen 09.30h Sonntagsmesse Heimbach 11.00h Sonntagsmesse</p>

Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte! Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter: www.pfarbuero-heimbach.de | www.pfarre-hergarten.de

BESTATTUNGEN BREUER

Heimbach

Die Individualität eines Menschen kann man nicht in Paketpreisen zusammenfassen.

Wir bieten Ihnen:

- Fachkundige Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten durch:
- Bestattermeister Dennis Paes**
- Durchführung von Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen mit allen Formalitäten
- auf allen Friedhöfen, in allen Orten im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge, eigener Trauerdruckservice, Gestaltung von Traueranzeigen,
- eigene Trauerhalle / Verabschiedungsräume,
- eigene Ausstellungsräume,
- eigene Kühl- und Hygieneräume,
- eigene Überführungsfahrzeuge,
- zu fairen Preisen

Hengebachstr. 108, 52396 Heimbach

Tel. 02446-91 1091

www.bestattungen-breuer.de
Email: info@bestattungen-breuer.de

**Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde
Schleidener Tal und
EvA am Schönblick Heimbach**

Alle Informationen sind auf der Internetseite: www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

**Heimbacher AnsprechpartnerInnen:
Für kirchengemeindliche Fragen:**

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446/911095
Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446/226
Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446/3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:
Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de oder telefonisch
0171/3399985

Abfallkalender: 09.02. – 23.02.

Freitag, den 10.02.2023

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Dienstag, den 14.02.2023

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 20.02.2023

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Dienstag, den 21.02.2023

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Mittwoch, den 23.02.2023

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

FUSSPFLEGE
SUGARING
AUGENBRAUEN UND
WIMPERN FÄRBN
WIMPERNWELLE
BROW-LIFTING
MANIKÜRE

Nadine Peter
Sankt-Georg-Straße 3
52396 Heimbach

0151 610 44 005
info@gut-zu-dir.com

Termin auf Anfrage.

gut zu dir

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis,
Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo., Di., Do. 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mi. & Fr. 13.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wochenende, Feiertage 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Täglich in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr

mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr

Wochenende und Feiertage rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst:

08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die

Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Tierärztlicher Notdienst Kreis Düren:

02423-908541

STADT HEIMBACH

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung

Redaktion

Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach

E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P. für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.

Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88

Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de

Internet: www.heimbach-eifel.de

Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.

www.stadtjournal-heimbach.de

